

Protokoll:

Auch im Jahre 2017 sollen die traditionellen Veranstaltungen des Beirates durchgeführt werden.

Dies sind

- der 14. Interreligiöse Kindergottesdienst
- der 14. Babylonische Leseabend
- das 18. Abendgebet der Religionen
- das 26. Internationale Fest

sowie in Zusammenarbeit mit dem christlich-islamischen Gesprächskreis das 14. Treffen zu gemeinsamen Themen.

Frau Theobald möchte sich im Rahmen der Organisation und des Programms des **Internationalen Festes** mehr beteiligen. Angedacht ist ein Infostand des Beirates mit Angeboten u. a. für Kinder (z. B. mit Kinderschminken). Frau Bindert schlägt außerdem vor, verschiedene Vereine zu involvieren. Pavillons könnten durch die verschiedenen Vereine beschafft werden. Bei der Veranstaltung sollen nach Möglichkeit viele Beiratsmitglieder anwesend sein.

In der nächsten Sitzung des Beirates möchte Frau Mester etwas zum **Interreligiösen Kindergottesdienst** vortragen.

Für den Babylonischen Leseabend muss ein neuer Vertreter bestimmt werden, da Frau Pavliashvili aus dem Orga-Team ausscheidet.

Das **Abendgebet der Religionen** soll mehr in die Bevölkerung getragen werden. Es werden Gespräche mit den Pfarrern der verschiedenen Gemeinden gesucht, um über das Abendgebet die Besucher beim Kirchgang zu informieren. Herr Kranz möchte mit Herrn Sinz von der katholischen Gemeinde klären, ob ein Abdruck im monatlichen Kirchenblatt möglich ist. Eine Veröffentlichung in der Tageszeitung soll erfolgen.

Frau Yilmaz teilt mit, dass das „**Internationale Frauenfrühstück**“ nicht mehr in der bisherigen Form stattfinden wird. Sie schlägt vor, da das Frauenfrühstück in den letzten Jahren sehr international geworden sei, dass der Beirat diese Aufgabe im Jahr 2017 übernehmen soll. Herr Günther brachte den Vorschlag ein, aufgrund der hohen Teilnehmerzahl ein weiteres Frühstück in der Vorweihnachtszeit anzubieten. Für die Organisation der Veranstaltung soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Es müssen Kooperationspartner gefunden werden; es muss die Kostenfrage geklärt werden.

Ein weiterer Vorschlag von Frau Askin-Gezici war die Planung eines **Filmabends**, der kostenfrei für die Besucher ist. Dies wurde in vergangenen Jahren bereits im Frauenhaus angeboten.

Weitere Vorschläge sollen per E-Mail an Frau Yilmaz gesendet werden.

Ein erstes Vorgespräch zu Inhalten und Themen der Veranstaltungen könnte dann Anfang 2017 stattfinden.